

Protokoll

der 21. Sitzung des Verwaltungsausschusses

Datum:	07.04.2022
Ort:	Wasserbau (Stadtsaal) Flöha
Zeit:	19:00 Uhr – 19:45 Uhr

Anwesenheit Stadträte:		
Stadtrat	Herr Pech	entschuldigt
Stadtrat	Herr Dr. Garbe	
Stadtrat	Herr Oehme	
Stadtrat	Herr Richter	
Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadträtin	Frau Sehm	
Stadtrat	Herr Kühn	
Stadträtin	Frau Sell	
Stadtrat	Herr Quaiser	entschuldigt

Anwesenheit Stadtverwaltung:		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	entschuldigt
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	entschuldigt
Protokollführerin	Frau Volkmer	

Gäste	keine
--------------	-------

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung
5. Beschluss zum Verkauf des Flurstücks Nr. 207/14, Gemarkung Falkenau (Vorlage-Nummer: VWA-018/2022)
6. Beschluss zur Verpachtung einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 301/58, Gemarkung Plaue (Vorlage-Nummer: VWA-019/2022)
7. Beratung über einen Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 027/5/2019 (Vorlage-Nummer: VWA-020/2022)
8. Beratung über einen Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2022 (Vorlage-Nummer: VWA-021/2022)
9. Informationen

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Er informierte darüber, dass die bis zuletzt bestehenden Hygienebestimmungen aufgehoben wurden, sodass keine Pflicht mehr zum Tragen eines Mundnasenschutzes besteht.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 30.03.2022 allen Stadträten mit der Deutschen Post zugeschickt und in den Schaukästen des Rathauses und der Multifunktionalen Einrichtung ausgehangen. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt. Es waren 9 Stadträte anwesend und der Verwaltungsausschuss beschlussfähig.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde so bestätigt. Herr Holuscha informierte, dass in dieser Sitzung keine Protokollbestätigung der vorangegangenen Sitzung stattfindet. Krankheitsbedingt konnte das Protokoll nicht rechtzeitig fertiggestellt werden und wird daher zur nächsten Sitzung im Mai mit ausgereicht.

TOP 4

Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung

Frau Sehm und Herr Rennert unterzeichnen die Protokolle der heutigen Sitzung.

TOP 5

Beschluss zum Verkauf des Flurstücks Nr. 207/14, Gemarkung Falkenau (Vorlage-Nummer: VWA-018/2022)

Herr Holuscha verlas den Beschlusstext. Den Ausschussmitgliedern ging mit der Einladung das Luftbild zu, welches in dieser Sitzung ebenfalls an die Wand projiziert wurde.

Im Ortsteil Falkenau befindet sich in der Plauer Straße 16 ein Wohngrundstück. Das an dieses angrenzende Flurstück Nr. 207/14, Gemarkung Falkenau, wurde bislang durch die Familie gepflegt und Teile davon als Zufahrt genutzt. Um ihr Wohngrundstück zu komplettieren, stellten die Eigentümer Kaufantrag. Der vorläufige Kaufpreis ist ein Verhandlungspreis und beläuft sich für eine Fläche von 298 m² auf 2.384,00 €. Alle anfallenden Kosten werden vom Käufer getragen.

Es wurden kurze Verständnisfragen zur Lage des Flurstücks von zwei Stadträten geklärt, weitere Fragen oder Einwände gab es nicht.

Beschluss Nr. 037/21/2022

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja (10) nein (0) Enthaltungen (0)

TOP 6

Beschluss zur Verpachtung einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 301/58, Gemarkung Plaue (Vorlage-Nummer: VWA-019/2022)

Herr Holuscha verlas den Beschlussvorschlag.

Luftbilder und ein Lageplan wurden den Ausschussmitgliedern mit der Einladung zugeschickt und an die Wand projiziert. Im Bereich der Alten Baumwolle sind in den mittlerweile sanierten „Altbau“ die ersten Mieter eingezogen. Da der Bedarf an gesicherten Parkflächen bislang nicht gedeckt werden kann, soll eine Teilfläche des Flurstücks 301/58, Gemarkung Plaue, als umzäunter Parkplatz genutzt werden. Die Firma Ticoncept stellte hierfür einen Pachtantrag. Themen wie die Zu- und Abfahrt wurden in Abstimmung mit der Verkehrsbehörde geklärt.

Für die Stadt Flöha entstehen keine Kosten, da sowohl die bauliche Ertüchtigung wie auch Koordinierung und Vermietung der Stellflächen durch die Firma Ticoncept erfolgen.

Der Pachtzins wurde auf 2,50 €/m²/Jahr festgelegt. Woraus sich ein jährlicher Pachtbetrag i.H.v. 2.375 € ergibt.

Der Einbau eines Passus zu einem möglichen Rückbau in den Pachtvertrag, wie von Stadtrat Oehme angefragt, wird durch die zuständige Mitarbeiterin geprüft. Da es sich um eine

geschotterte und platt gewalzte Fläche handelt, ist ein Rückbau eventuell nicht zwingend notwendig.

Herr Dr. Garbe erkundigte sich danach, ob dies nicht die Fläche sei, die später als Marktplatz fungieren soll. Das konnte der Oberbürgermeister jedoch verneinen.

Der Verwaltungsausschuss stimmte dem Pachtvertrag und dem vorgeschlagenen Pachtzins einstimmig zu.

Beschluss Nr. 038/21/2022

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja (10) nein (0) Enthaltungen (0)

TOP 7

Beratung über einen Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 027/5/2019 (Vorlage-Nummer: VWA-020/2022)

Im Jahr 2019 wurde dem Verkauf des Erbbaurechtes für das Flurstück 348/11, Gemarkung Plaue, durch den Landkreis Mittelsachsen an Herrn Ali Günes zugestimmt. Es handelte sich hierbei um die Liegenschaft in Flöha „Zur Baumwolle 37“.

Durch den Stadtrat Flöha wurde damals beschlossen, dass während der Sanierungsphase, befristet bis zum 31.03.2022, der Erbbauzins jährlich bei 6.319,57 € liegt. Aus verschiedenen Gründen konnten die Bauarbeiten jedoch noch nicht begonnen werden. Deswegen soll die Befristung des Erbbauzins in dieser Höhe bis zum 31.03.2024 verlängert werden. Da es sich ursprünglich um einen Beschluss des Stadtrates handelt, bedarf auch die Änderung des Beschlusses einer Zustimmung durch den Stadtrat.

Auf die Frage, wie hoch der Erbbauzins nach der Sanierungsphase sein wird, konnte keine konkrete Antwort gegeben werden. Diese Information wird beim zuständigen Sachgebiet erfragt und in der nächsten Stadtratssitzung mitgeteilt.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 28.04.2022: VA Frau Pentke

TOP 8

Beratung über einen Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2022 (Vorlage-Nummer: VWA-021/2022)

Auch im Monat April soll noch einmal die Übertragung von nicht verwendeten Haushaltsmitteln aus Vorjahren nach 2022 beschlossen werden.

Es kam zum Beispiel im Bereich der Anschaffung von Lehrer-Laptops zu Lieferschwierigkeiten, weswegen die Haushaltsmittel aus 2021 in dieses Haushaltsjahr übertragen werden sollen.

Herr Mrosek erklärte weiterhin, dass die Preise im Bereich IT-Technik um etwa 10-15 % gestiegen sind, weshalb auch hier ein Mittelübertrag vollzogen werden soll.

Seitens der Ausschussmitglieder gab es keine Einwände.

Vorbereitung Beschlussvorlage Stadtrat am 28.04.2022: VA Frau Pentke

TOP 9

Informationen

Frau Pentke informierte die Stadträte darüber, dass im Jahr 2023 die Umschuldung eines bestehenden Kredites ansteht. Nach einem Gespräch mit dem zuständigen Bankberater wurde deutlich, dass die Zinsentwicklung sehr ungewiss ist. Die Überlegung lag daher nahe, sich bereits in diesem Jahr niedrige Zinsen mittels eines Forward-Darlehens zu sichern. Dazu soll Herr Holuscha durch einen Beschluss des Stadtrates ermächtigt werden, diese Umschuldung bereits jetzt vertraglich festzusetzen. Da das Gespräch in der Woche der heutigen Sitzung stattfand, konnte keine Beschlussvorlage mit der Einladung verschickt

werden. Dies wird dann zum Stadtrat nachgeholt. Die Ausschussmitglieder hatten keine Einwände dazu, sodass ein entsprechender Beschluss im Stadtrat gefasst werden kann.

Herr Holuscha erzählte von der Preisverleihung simul+, bei welcher er am heutigen Tag gemeinsam mit Frau Sternkopf (Sternkopf media Group) war. Es handelt sich hierbei um ein Preisgeld des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung. Mit dem Thema „NetzWerkStadt – Flöha vernetzt sich mit Kunst und Kultur“ soll durch verschiedene Teilprojekte mehr Kultur in Flöha einziehen.

Holuscha
Oberbürgermeister

Ausschussmitglied
Frau Sehm

Protokoll
Frau Volkmer

Ausschussmitglied
Herr Rennert

Flöha, 14.04.2022